

Kupferschmiede. Die Werft hat zus. 65 Gebäude u. Lagerschuppen. Abschreib. bis Ende Juni 1910 M. 5528932. Zugänge auf Anlage-Kti 1907/08—1909/10 M. 279963, 311442, 72677. das Geschäftsjahr 1909/10 brachte der Ges. infolge der allg. Depression im Schiffsbau nicht allein ungenügende Beschäftigung, sondern für die eingelassenen Aufträge wurden auch so ausserordentlich schlechte Preise erzielt, dass nicht einmal die Gen.-Unk. gedeckt werden konnten. Zur Vornahme der Abschreib. (M. 279559) war die Entnahme von M. 300000 aus dem Disp.-F. erforderlich.

Kapital: M. 300000 in 2200 Aktien Ser. I—V (Nr. 1—2200) à M. 1500. Urspr. M. 675000, erhöht 1874 um M. 675000, 1875 um M. 420000 (auf M. 1770000), weiter erhöht lt. G.-V.-B. vom 27. Febr. 1891 um M. 240000, angeboten den Aktionären zu 110%. Die Erhöhung diente zum Bau einer Dockanlage. Ferner lt. G.-V.-B. vom 7. Juni 1900 noch M. 1290000 (auf M. 3000000) in 860 Aktien zu M. 1500 mit halber Div.-Ber. für 1900/1901, übernommen von der Filiale der Dresdner Bank zu Hamburg zu 162.50%, angeboten davon 670 Stück den Aktionären 15.—29. Juli 1900 zu 165% Zs. franko Zs. per 30. Juni 1900, anderweitig 367 Stück zur Subskription aufgelegt durch genannte Bank am 16. Nov. 1900 zu 180.50%. Die Erhöhung von 1900 war bedingt durch die gesteigerten Ansprüche, die sowohl hinsichtlich der Zahl als der Grösse der Schiffe gestellt werden und diente zur Erweiterung der Werftanlage.

Anleihe: M. 300000 in 4½% Teilschuldversch. lt. G.-V. v. 26./9. 1903, Stücke (Nr. 1—3000) à M. 1000, auf Namen der Fil. der Dresdner Bank in Hamburg als Pfandhalterin. Zs. 1./2. u. 1./8. Tilg. zu pari von 1906—1923 durch jährl. Ausl. im Mai auf 1./8.; verstärkte Tilg. bezw. gänzl. Künd. ab 1910 zulässig. Sicherheit: Hypoth. von M. 3000000 zu gunsten obengenannter Bank auf den Immobilienbesitz nach M. 183532. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke in 10 J. (F.) Zahlst. wie bei Div. Die Aufnahme der Anleihe erfolgte zur Einlös. der restl. M. 740000 der alten 4½% Oblig.-Schuld u. zur Erweiterung der Anlagen u. Verstärk. der Betriebsmittel. Doch in Umlauf am 30./6. 1910 M. 2600000. Kurs Ende 1904—1910: In Berlin: 103.80, 103, 101.25, 99.75, 98.50, 99.50, 99%. — In Hamburg: 103, 103, 100.90, 99.75, 99.65, 101.50, 100%. Zulass. in Hamburg u. Berlin erfolgte im Jan. 1904; eingeführt 15./1. 1904 zu 101.75%. Die Anleihe ist seit Jan. 1905 voll begeben.

Hypothek: M. 183532.34, verzinslich zu 4%, zur ersten Stelle zu gunsten der Stadtgemeinde Flensburg als Kaufpreis auf die von der Stadtgemeinde s. Z. erworbenen Grundstücke. Hiervon können M. 8360 am 1. Juli 1918, M. 25520 am 1. Okt. 1918, M. 360 am 1. Jan. 1920 und M. 48820 am 1. Juli 1921 mit 6monat. Frist gegenseitig gekündigt werden, während für die restlichen M. 100472.34 eine Kündigung nicht vereinbart ist.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Sept. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5—15% z. R.-F. (ist erfüllt), etwaige Überweisung an Disp.-F., 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Jahresvergüt. von M. 2000 für jedes Mitglied), ferner der den Angestellten etwa zugebilligte Anteil, etwaige Überweisung an Unterstütz.-F. für Beamte u. andere Fonds, Überrest Super-Div.

Bilanz am 30. Juni 1910: Aktiva: Grundstück 897802, Gebäude u. Werfteinricht. 2441000, Masch. u. Einricht. 2766000, Werkzeuge u. Inventar 428000, Kontormobil. 1, Modelle 20000, Schwimmdock 140000, Assekuranz 12447, Warenlager 1026830, Werkstattarbeiten u. Material. 601070, Schiffe im Bau 903328, Effekten 78492, Beteilig. 718627, Debit. 1345879, Bankguth. 302507, Kassa 11119. — Passiva: A.-K. 3000000, Prior.-Anl. 2600000, do. Zs.-Kto 1102, Hyp. 183532, Kredit. u. Akzepte 1463043, Anzahl. a. Schiffe 1134000, Pens.-, Witwen- u. Waisenkasse f. Beamte 420000, Sparkasse 277318, R.-F. 1000000, Disp.-F. 1000000, Arb.-Unterstütz.-F. 18456, Fonds f. Wohlf.-Einricht. 295024, Div.-Restanten 630. Sa. M. 11693106.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 279559, Assekuranz 27356, Steuern u. Abgaben 88109, Betriebs-Unk. 874433, Reparatur. 240454, Abgaben für Krankenkasse, Invalid., Berufsgenossensch. etc. 92082, Pens.-, Witwen- u. Waisenkasse 12835, Prior.-Zs. 117375. — Kredit: Geschäftsgewinn 1425383, Zs. u. Rabatte 3868, Effekten-Zs. 2954, Entnahme aus Disp.-F. 300000. Sa. M. 1732205.

Kurs: In Hamburg Ende 1891—1910: 120, 108, 113, 128, 154, 142.10, 146, 161.50, 187, 185, 161.30, 191, 199.50, 221, 180, 166, 156, 136, 148, 138%. Eingef. 27./3. 1889 zu 154.50%. — In Berlin Ende 1900—1910: 185.25, 161, 194, 199, 221, 185, 163.25, 157, 137, 148.50, 139%. Höchster Kurs in 1903: 256%. Eingef. im Nov. 1900; erster Kurs 30./11. 1900 von alten Aktien: 187%, von neuen Aktien: 180%.

Dividenden 1886/87—1909/10: 4. 9½, 5, 15, 18, 6, 14, 9, 10, 10, 8, 13, 18, 18, 18, 14, 11, 4, 4, 12 10, 6, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Vorstand: Schiffsbau-Dir. Th. Bredsdorff, Maschinenbau-Dir. J. Bauer.

Aufsichtsrat: (5) Vors. Stadtrat C. G. Andresen, Glöckner, P. Selek, H. W. Christophersen, Stadtrat Herm. Aldag, Ove Lempelius, Flensburg. **Prokuristen:** A. Jacobsen, Rud. Ingermann.

Zahlstellen: Für Div.: Gesellschaftskasse; Berlin u. Hamburg: Dresdner Bank. *

G. Seebeck A.-G.

Schiffswerft, Maschinenfabrik u. Trockendocks in Geestemünde.

Zweigniederlassung in Bremerhaven.

Gegründet: 28./10. mit Wirkung ab 1./2. 1895; eingetr. 7./12. 1895. Sitz der Ges. bis 2./10. 1897 in Geestemünde, wohin der Sitz der Ges. lt. G.-V. v. 19./5. 1906 im J. 1910 wieder